

# Insolvenzrecht

von  
Prof. Ulrich Keller

1. Auflage

Insolvenzrecht – Keller

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Gesamtdarstellungen – Zivil- und Zivilverfahrensrecht allgemein – Zivilrecht

Verlag Franz Vahlen München 2006

Verlag Franz Vahlen im Internet:

[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 3288 6

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIII
Literaturverzeichnis .....	XXXIX
Verzeichnis der Schaubilder .....	XLIX

## 1. Teil. Grundsätze des Insolvenzrechts

### 1. Kapitel. Die Stellung des Insolvenzrechts im Wirtschafts- und Rechtsleben

I. Die wirtschaftliche und rechtliche Bedeutung des Insolvenzrechts .....	2
1. Der Zweck des Insolvenzrechts im Wirtschaftsleben .....	2
a) Das Insolvenzrecht als Folge wirtschaftlichen Handelns .....	2
b) Der Zweck und die Funktionen des Insolvenzverfahrens .....	4
c) Der Verfahrensablauf im Regelinsolvenzverfahren .....	5
aa) Das Insolvenzeröffnungsverfahren .....	6
bb) Die Aufgaben des Insolvenzverwalters .....	6
cc) Die Feststellung der Forderungen und die Erlösverteilung .....	7
dd) Das Insolvenzplanverfahren .....	8
2. Die Aussagekraft der Insolvenzstatistiken .....	8
II. Zur Geschichte des Insolvenzrechts .....	10
1. Die Bedeutung der rechtsgeschichtlichen Entwicklung .....	10
2. Das Altertum und das römische Recht .....	10
a) Die Ansätze einer insolvenzrechtlichen Rechtspraxis im Orient .....	10
b) Das römische Privatrecht .....	11
aa) Die Personalexekution des Legisaktionenverfahrens .....	11
bb) Die Vermögensexekution im Formularprozess .....	12
3. Die europäischen Entwicklungen und die Neuzeit .....	13
a) Das italienische Statutarrecht der frühen Neuzeit .....	13
b) Der Konkursprozess nach Salgado de Samoza .....	14
c) Das kaufmännische Insolvenzrecht im Frankreich des 17. Jahrhunderts .....	15
4. Die Entwicklung des gemeinrechtlichen deutschen Konkurses .....	16
a) Der Einfluss des italienischen Statutarrechts auf deutsche Handelsstädte .....	16
b) Die landesrechtlichen Regelungen in der Neuzeit .....	16
c) Das so genannte gemeinrechtliche Konkursverfahren .....	17
5. Von der Reichskonkursordnung zur Insolvenzrechtsreform .....	19
a) Die Entstehung der Konkursordnung für das Deutsche Reich .....	19
b) Die Vergleichsordnung und die Gesamtvollstreckungsordnung .....	21
6. Die Insolvenzrechtsreform bis zur Insolvenzordnung .....	24

### 2. Kapitel. Die Beteiligten des Insolvenzverfahrens

I. Das Insolvenzgericht .....	28
1. Allgemeine Vorüberlegungen .....	28
a) Das Insolvenzverfahren als gerichtliches Verfahren .....	28

b) Die Gewährung des rechtlichen Rahmens durch das Insolvenzgericht .....	29
2. Die Zuständigkeit des Insolvenzgerichts .....	30
a) Die sachliche Zuständigkeit des Amtsgerichts .....	30
b) Die örtliche Zuständigkeit .....	31
aa) Die Zuständigkeit nach dem allgemeinen Gerichtsstand des Schuldners .....	31
bb) Die Zuständigkeit nach dem Mittelpunkt wirtschaftlicher Tätigkeit .....	32
cc) Der Kompetenzkonflikt bei mehrfacher Zuständigkeit .....	33
dd) Die Ausschließlichkeit der örtlichen Zuständigkeit .....	34
ee) Die besondere örtliche Zuständigkeit im Nachlassinsolvenzverfahren .....	34
c) Die funktionelle Zuständigkeitsverteilung am Insolvenzgericht .....	35
aa) Die Zuständigkeiten des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle .....	35
bb) Die Zuständigkeitsverteilung zwischen Richter und Rechtspfleger .....	35
3. Die Aufgaben des Insolvenzgerichts .....	37
a) Die allgemeine Leitung des Insolvenzverfahrens .....	37
b) Die Stellung des Gerichts gegenüber dem Insolvenzverwalter .....	39
aa) Das allgemeine Aufsichtsrecht des Insolvenzgerichts .....	39
bb) Die Entlassung aus dem Amt .....	40
c) Die Stellung des Gerichts gegenüber den Gläubigern .....	41
4. Allgemeine Regelungen des Verfahrensrechts .....	41
a) Die subsidiäre Geltung der Zivilprozessordnung .....	41
b) Der Grundsatz der Amtsermittlung .....	42
c) Die Vornahme von Zustellungen im Insolvenzverfahren .....	43
d) Die öffentliche Bekanntmachung im Insolvenzverfahren .....	44
aa) Die Bewirkung der öffentlichen Bekanntmachung .....	44
bb) Die Wirkungen der öffentlichen Bekanntmachung .....	45
e) Das Rechtsmittel der sofortigen Beschwerde .....	46
aa) Die Beschwerde als allgemeines Rechtsmittel .....	46
bb) Die besondere Anfechtbarkeit von Rechtspflegerentscheidungen .....	47
f) Die Gewährung rechtlichen Gehörs .....	48
aa) Rechtliches Gehör und Anhörung .....	48
bb) Die Gewährung rechtlichen Gehörs in Einzelfällen .....	48
g) Die Anwendung kostenrechtlicher Vorschriften .....	48
aa) Die gerichtlichen Kosten des Insolvenzverfahrens .....	48
bb) Die Kostentragungspflicht im Insolvenzverfahren .....	49
cc) Die Gewährung der Kostenstundung .....	50
II. Der Schuldner im Insolvenzverfahren .....	52
1. Die Insolvenzverfahrensfähigkeit .....	52
a) Der Begriff der Insolvenzverfahrensfähigkeit .....	52
b) Die natürliche Person als Schuldner .....	53
aa) Der Grundsatz der Insolvenzverfahrensfähigkeit .....	53
bb) Die Unterscheidung zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenz .....	53
c) Die juristische Person als Schuldner .....	55
d) Die Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit als Schuldner .....	57
e) Die Besonderheiten bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	58
f) Die insolvenzverfahrensfähigen Sondervermögen .....	61
aa) Das Nachlassinsolvenzverfahren .....	61
bb) Das internationale Insolvenzrecht .....	62

g) Die Insolvenzunfähigkeit juristischer Personen des öffentlichen Rechts .....	63
2. Die allgemeinen Wirkungen der Insolvenzeröffnung .....	64
a) Die vermögens-, familien- und nachlassrechtlichen Wirkungen .....	64
aa) Die vermögensrechtlichen Wirkungen im Überblick .....	64
bb) Die familien- und nachlassrechtlichen Wirkungen .....	65
b) Die handels- und gesellschaftsrechtlichen Wirkungen .....	66
aa) Die handelsrechtlichen Wirkungen der Insolvenzeröffnung .....	66
bb) Die gesellschaftsrechtlichen Wirkungen der Insolvenzeröffnung .....	67
cc) Die Vollbeendigung der Gesellschaft im Insolvenzverfahren .....	68
dd) Die Geltendmachung der persönlichen Haftung bei Personengesellschaften .....	70
ee) Die Auflösung der Gesellschaft in der Gesellschafterinsolvenz .....	71
c) Die staatsbürgerlichen und standesrechtlichen Folgen der Insolvenz .....	73
3. Die Pflichten des Schuldners im Insolvenzverfahren .....	74
a) Die allgemeine Auskunftspflicht des Schuldners .....	74
b) Die Mitwirkungspflicht gegenüber dem Insolvenzverwalter .....	75
c) Die Präsenzpflicht des Schuldners .....	75
d) Die Durchsetzung der Schuldnerpflichten durch das Insolvenzgericht .....	75
4. Die Rechte des Schuldners im Insolvenzverfahren .....	77
a) Die allgemeinen Verfahrensrechte .....	77
b) Das Recht auf Unterhaltsgewährung .....	77
5. Die Bildung der Insolvenzmasse .....	78
a) Der Schuldner als Rechtsträger der Insolvenzmasse .....	78
b) Die Insolvenzmasse als Haftungsobjekt der Insolvenzgläubiger .....	79
c) Die Bildung der Insolvenzmasse nach § 35 und § 36 InsO .....	79
aa) Das Vermögen des Schuldners im Zeitpunkt der Insolvenzeröffnung .....	80
bb) Das der Zwangsvollstreckung unterliegende Vermögen .....	82
cc) Der so genannte Neuerwerb .....	83
dd) Die Besonderheiten bei laufenden Bezügen des Schuldners .....	84
ee) Das Handelsgeschäft oder die freiberufliche Praxis des Schuldners .....	86
d) Die Insolvenzmasse in den Sonderinsolvenzen .....	88
aa) Die Insolvenzmasse bei der Gütergemeinschaft nach § 37 InsO .....	88
bb) Die Insolvenzmasse im Nachlassinsolvenzverfahren .....	88
e) Der Streit um die Massezugehörigkeit .....	89
f) Die Freigabe einzelner Massegegenstände durch den Insolvenzverwalter .....	90
III. Der Insolvenzverwalter .....	91
1. Die Bedeutung des Insolvenzverwalters .....	91
a) Der Insolvenzverwalter als zentrale Person des Verfahrens .....	91
b) Die Rechtsstellung gegenüber anderen Verfahrensbeteiligten .....	92
2. Die Bestellung des Insolvenzverwalters durch das Insolvenzgericht .....	93
a) Die Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters .....	93
b) Die Bestellung des Insolvenzverwalters mit Insolvenzeröffnung .....	93
c) Die sachlichen und persönlichen Anforderungen an den Insolvenzverwalter .....	94
3. Die Wahl des Insolvenzverwalters durch die erste Gläubigerversammlung .....	96

a) Die Wahl des Insolvenzverwalters als Ausfluss der Gläubiger- autonomie .....	96
b) Die Voraussetzungen der Verwalterwahl .....	97
c) Die Bestätigung des Insolvenzverwalters durch das Gericht .....	97
4. Der Beginn und das Ende des Verwalteramtes .....	99
a) Die Annahme des Verwalteramtes .....	99
b) Die Beendigung des Amtes .....	99
5. Die rechtliche Qualifikation des Amtes des Insolvenzverwalters .....	100
a) Der Theorienstreit um das Verwalteramt .....	100
b) Der Insolvenzverwalter als Partei kraft Amtes .....	100
c) Der Insolvenzverwalter als spezifisches Vertretungsorgan des Schuldners .....	102
6. Die Aufgaben des Insolvenzverwalters im Überblick .....	102
a) Die Inbesitznahme der Insolvenzmasse .....	102
b) Die Pflicht zur Inventarisierung und Bilanzierung der Insolvenz- masse .....	104
c) Die handels- und steuerrechtlichen Buchführungspflichten .....	104
d) Die Verwertung der Insolvenzmasse .....	105
e) Der Insolvenzverwalter als Unternehmer .....	106
f) Die Pflicht zur Forderungserfassung und Forderungsprüfung .....	107
g) Die Verteilung der Insolvenzmasse .....	107
7. Die Rechenschaftspflicht gegenüber den Gläubigern .....	107
8. Die persönliche Haftung des Insolvenzverwalters .....	108
a) Die Haftung im Rahmen der Erfüllung insolvenzrechtlicher Pflichten .....	108
b) Die besondere Haftung gegenüber Massegläubigern .....	110
9. Die Vergütung des Insolvenzverwalters .....	112
a) Der Anspruch des Insolvenzverwalters auf angemessene Vergütung .....	112
b) Das Grundsystem der Vergütungsgewährung .....	113
aa) Die Bestimmung der Insolvenzmasse als Berechnungs- grundlage .....	113
bb) Die Bestimmung der so genannten Regelvergütung .....	113
cc) Die Erhöhung oder Kürzung der Vergütung .....	113
dd) Der Ersatz von Auslagen und Umsatzsteuer .....	114
c) Das Verfahren der Vergütungsgewährung .....	115
d) Die Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	115
e) Die Vergütung des Treuhänders im Verbraucherinsolvenz- verfahren .....	116
IV. Die Gläubiger im Insolvenzverfahren .....	116
1. Die Gläubiger des Insolvenzverfahrens im Überblick .....	116
2. Die Masseverbindlichkeiten des Insolvenzverfahrens .....	118
a) Der Grundsatz des § 53 InsO .....	118
b) Die Kosten des Insolvenzverfahrens nach § 54 InsO .....	119
c) Die sonstigen Masseverbindlichkeiten nach § 55 Abs. 1 InsO .....	119
aa) Die Verbindlichkeiten aus Handlungen des Insolvenz- verwalters .....	120
bb) Die Verbindlichkeiten aus der Erfüllung gegenseitiger Verträge .....	122
cc) Die Verbindlichkeiten aus ungerechtfertigter Bereicherung .....	122
d) Die weiteren Masseverbindlichkeiten des Insolvenzverfahrens .....	123
aa) Die Masseverbindlichkeiten des Insolvenzeröffnungs- verfahrens .....	123
bb) Die übrigen Masseverbindlichkeiten .....	125
e) Die Beteiligung der Massegläubiger am Insolvenzverfahren .....	126

3. Die Insolvenzgläubiger .....	127
a) Die nicht nachrangigen Insolvenzgläubiger nach § 38 InsO .....	127
aa) Die Definition des Insolvenzgläubigers .....	127
bb) Besondere Arten von Insolvenzforderungen .....	129
cc) Gesamtschuldnerische Haftung des Schuldners .....	131
b) Die nachrangigen Insolvenzforderungen nach § 39 InsO .....	133
4. Der Aussonderungsberechtigte nach § 47 InsO .....	135
a) Die systematische Einordnung von Aussonderung und Absonderung .....	135
b) Das Aussonderungsrecht nach § 47 InsO .....	136
c) Die Ersatzaussonderung nach § 48 InsO .....	138
5. Der Absonderungsberechtigte nach §§ 49 ff. InsO .....	140
a) Grundsätze zum Absonderungsrecht .....	140
b) Die Absonderungsrechte an Grundstücken nach § 49 InsO .....	141
c) Die Absonderungsrechte an beweglichen Gegenständen nach § 50 InsO .....	143
d) Die sonstigen Absonderungsrechte nach § 51 InsO .....	144
e) Sicherungsübereignung und Eigentumsvorbehalt .....	145
aa) Die Verwaltungstreuhand .....	146
bb) Die Sicherungsübereignung .....	146
cc) Der Eigentumsvorbehalt .....	147
f) Die Ersatzabsonderung analog § 48 InsO .....	147
g) Die Verwertung durch den Insolvenzverwalter .....	148
aa) Die Verwertung beweglicher Gegenstände, § 166 InsO .....	148
bb) Die Erlösverteilung nach §§ 170 ff. InsO .....	150
cc) Die Verwertung durch den Gläubiger .....	151
6. Die Mitwirkungsrechte der Insolvenzgläubiger im Insolvenz- verfahren .....	152
a) Individual- und Kollektivbefugnisse .....	152
b) Antrags- und Initiativrechte .....	153
c) Beteiligungsrechte und Einspruchsrechte .....	154
d) Anhörungsrechte und Beschwerdebefugnis .....	154
7. Die Gläubigerversammlung als Organ der Gläubigergemeinschaft ....	156
a) Die Gläubigerversammlung im Regelinsolvenzverfahren .....	156
b) Die Aufgaben und Befugnisse der Gläubigerversammlung .....	157
c) Die Einberufung und Leitung der Gläubigerversammlung .....	159
d) Die Beschlussfassung der Gläubiger .....	161
8. Der Gläubigerausschuss als Exekutivorgan .....	167
a) Die Rechtsstellung des Gläubigerausschusses .....	167
b) Die Einsetzung des Gläubigerausschusses .....	168
aa) Die Einsetzung durch die Gläubigerversammlung .....	168
bb) Die Zulässigkeit eines Gläubigerausschusses im Eröffnungs- verfahren .....	169
cc) Die Zusammensetzung des Gläubigerausschusses .....	169
c) Die Aufgaben und Befugnisse des Gläubigerausschusses .....	171
aa) Die allgemeine Aufgabenstellung des § 69 InsO .....	171
bb) Die Zustimmungspflichten nach §§ 160 ff. InsO .....	171
cc) Antrags- und Initiativrechte .....	172
dd) Zusammenkunft und Beschlussfassung .....	172

## 2. Teil. Der Ablauf des Regelinsolvenzverfahrens

## 3. Kapitel. Das Insolvenzeröffnungsverfahren

I. Der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	175
1. Der Zweck des Insolvenzeröffnungsverfahrens .....	175
2. Das Antragsersfordernis des § 13 InsO .....	177
a) Der Antragsgrundsatz des § 13 InsO .....	177
b) Die allgemeinen Zulässigkeitsvoraussetzungen für den Insolvenzantrag .....	178
3. Die Stellung des Insolvenzantrags durch den Schuldner und durch einen Gläubiger .....	180
a) Der Insolvenzantrag des Schuldners .....	180
aa) Das Recht zur Antragstellung .....	180
bb) Die inhaltlichen Anforderungen an den Insolvenzantrag .....	180
cc) Der Insolvenzantrag bei juristischen Personen und Personengesellschaften .....	181
dd) Die Insolvenzantragspflicht bei beschränkter Haftung der Insolvenzmasse .....	182
b) Der Insolvenzantrag eines Gläubigers .....	187
aa) Das Recht zur Antragstellung .....	187
bb) Die Anforderungen an einen Insolvenzantrag des Gläubigers nach § 14 InsO .....	189
cc) Die Schadensersatzpflicht des Gläubigers bei mutwilliger Antragstellung .....	191
dd) Die Stellung mehrerer Insolvenzanträge gegen den Schuldner .....	192
c) Die Besonderheiten bei Kreditinstituten, Versicherungen und Bausparkassen .....	192
d) Die Rücknahme des Insolvenzantrags .....	193
aa) Die Antragsrücknahme bis zur Entscheidung über die Insolvenzeröffnung .....	193
bb) Die Erledigung des Insolvenzantrags in der Hauptsache .....	194
4. Die Prüfung der Zulässigkeit des Insolvenzantrags durch das Gericht .....	195
a) Die Prüfung der Zulässigkeit durch das Insolvenzgericht .....	195
b) Die Maßnahmen nach Zulassung des Insolvenzantrags .....	196
aa) Die Anhörung des Schuldners beim Gläubigerantrag nach § 14 Abs. 2 InsO .....	196
bb) Die Mitwirkungspflicht des Schuldners nach § 20 Abs. 1 InsO .....	197
II. Die Prüfung des Insolvenzgrundes nach § 16 InsO .....	197
1. Der Amtsermittlungsgrundsatz im Insolvenzeröffnungsverfahren .....	197
a) Die Prüfung der Begründetheit des Insolvenzantrags .....	197
b) Die Beauftragung eines Sachverständigen im Insolvenzeröffnungsverfahren .....	198
2. Die Insolvenzgründe der §§ 17 ff. InsO .....	199
a) Der allgemeine Insolvenzgrund der Zahlungsunfähigkeit nach § 17 InsO .....	199
aa) Die Tatbestandsmerkmale der Zahlungsunfähigkeit nach § 17 Abs. 2 Satz 1 InsO .....	199
bb) Die Zahlungseinstellung als gesetzliche Vermutung des Eintritts der Zahlungsunfähigkeit .....	205
b) Die drohende Zahlungsunfähigkeit nach § 18 InsO .....	206

c) Die Überschuldung als weiterer Insolvenzgrund nach § 19 InsO ...	207
aa) Der Anwendungsbereich des § 19 InsO .....	207
bb) Die Definition der Überschuldung nach § 19 Abs. 2 InsO .....	208
III. Die Sicherungsmaßnahmen des Insolvenzgerichts nach § 21 InsO .....	211
1. Die Erforderlichkeit einstweiliger Anordnungen nach § 21 Abs. 1 InsO .....	211
2. Die Sicherungsmaßnahmen des § 21 Abs. 2 InsO im Überblick .....	212
3. Die Anordnung von Verfügungsbeeinträchtigungen gegen den Schuldner nach § 21 Abs. 2 Nr. 2 InsO .....	214
a) Die Anordnung des allgemeinen Verfügungsverbots .....	214
b) Die Anordnung eines so genannten Zustimmungsvorbehalts .....	217
4. Die Anordnung der vorläufigen Insolvenzverwaltung nach § 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO .....	218
a) Die Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters je nach Anordnung der Verfügungsbeeinträchtigung gegen den Schuldner .....	218
aa) Der so genannte starke vorläufige Insolvenzverwalter nach § 22 Abs. 1 InsO .....	220
bb) Der so genannte schwache vorläufige Insolvenzverwalter nach § 22 Abs. 2 InsO .....	224
b) Einzelne praktische Fragen der vorläufigen Insolvenzverwaltung .....	226
5. Die Anordnung der einstweiligen Einstellung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen nach § 21 Abs. 2 Nr. 3 InsO .....	229
a) Inhalt und Wirkungen des Vollstreckungsverbots nach § 21 Abs. 2 Nr. 3 InsO .....	229
aa) Die vom Vollstreckungsverbot betroffenen Gläubiger .....	230
bb) Die vom Vollstreckungsverbot betroffenen Maßnahmen .....	230
cc) Die Wirkungen des Vollstreckungsverbots nach §§ 775, 776 ZPO .....	232
b) Einzelne Fallgruppen der Zwangsvollstreckung bei Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen .....	233
c) Keine Geltung des § 21 Abs. 2 Nr. 3 InsO bei Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen .....	234
aa) Die Einstellung der Zwangsversteigerung nach § 30 d Abs. 4 ZVG .....	235
bb) Die Eintragung einer Sicherungshypothek nach §§ 866, 867 ZPO .....	237
6. Die Anordnung einer einstweiligen Postsperre nach § 21 Abs. 2 Nr. 4 mit § 99 InsO .....	237
7. Die Anordnung von Maßnahmen gegen die Person des Schuldners nach § 21 Abs. 3 InsO .....	238
8. Das Verfahren der Anordnung laufender Sicherungsmaßnahmen .....	238
a) Der Ermessensspielraum des Insolvenzgerichts nach § 21 Abs. 1 Satz 1 InsO .....	238
b) Die Frage der Anhörung des Schuldners .....	238
c) Die Wirksamkeit der Anordnung entsprechend § 27 Abs. 2 Nr. 3 InsO .....	239
d) Die öffentliche Bekanntmachung und Eintragung in das Grundbuch nach § 23 InsO .....	239
e) Die sofortige Beschwerde gegen die einstweiligen Anordnungen nach § 21 Abs. 1 Satz 2 InsO .....	240
9. Die Aufhebung der einstweiligen Sicherungsmaßnahmen .....	240
IV. Die Entscheidung des Insolvenzgerichts über die Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	242



1. Die Entscheidungsalternativen für die Beendigung des Insolvenz- eröffnungsverfahrens .....	242
2. Die Abweisung der Insolvenzeröffnung mangels Masse nach § 26 InsO .....	243
a) Die Massekostendeckung nach §§ 26 und 54 InsO .....	243
b) Der Massekostenvorschuss und die Kostenstundung .....	244
c) Der Erlass des Abweisungsbeschlusses .....	245
d) Die Wirkungen der Abweisung mangels Masse gegen den Schuldner .....	246
aa) Die Eintragung in das Schuldnerverzeichnis nach § 26 Abs. 2 InsO .....	246
bb) Die gesellschaftsrechtlichen Folgen der Abweisung mangels Masse .....	247
cc) Die Haftung des Schuldners bei Insolvenzantragspflicht nach § 26 Abs. 3 InsO .....	247
3. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens nach § 27 InsO .....	248
a) Der Inhalt des Insolvenzeröffnungsbeschlusses nach § 27 Abs. 2 InsO .....	248
b) Die Mitteilung und Bekanntmachung der Insolvenzeröffnung an den Rechtsverkehr .....	250
c) Die sofortige Beschwerde gegen die Insolvenzeröffnung nach § 34 InsO .....	250

#### 4. Kapitel. Das eröffnete Insolvenzverfahren

I. Der Verfahrensablauf nach Insolvenzeröffnung .....	253
1. Die Abwicklung der Insolvenz durch den Insolvenzverwalter .....	253
2. Der Ablauf des Verfahrens beim Insolvenzgericht .....	253
a) Die Forderungsanmeldung und Forderungsprüfung .....	253
b) Die Durchführung der Verteilungen .....	254
II. Die Anmeldung der Insolvenzforderungen .....	254
1. Die Anmeldepflicht und die Teilnahme am Insolvenzverfahren .....	254
2. Die Anmeldung einzelner Insolvenzforderungen .....	255
a) Die Anmeldung nicht nachrangiger Insolvenzforderungen nach § 38 InsO .....	255
b) Die Anmeldung nachrangiger Insolvenzforderungen nach § 174 Abs. 3 InsO .....	256
c) Keine Anmeldung von Masseverbindlichkeiten .....	256
3. Die formalen Anforderungen an eine Forderungsanmeldung .....	257
a) Die Anmeldefrist des § 28 Abs. 1 InsO .....	257
b) Die Form der Anmeldung .....	257
c) Der Adressat der Anmeldung .....	258
d) Der Inhalt der Forderungsanmeldung .....	258
aa) Hauptsache, Zinsen und Kosten der Insolvenzforderung .....	258
bb) Die Angabe des Forderungsgrundes .....	258
cc) Die Angabe abgesonderter Befriedigung .....	259
dd) Die Anmeldung einer Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung .....	259
e) Die Beifügung von Nachweisen zur Forderungsanmeldung .....	259
4. Die Behandlung der Forderungsanmeldung .....	260
a) Die Vorprüfung der Forderungsanmeldung .....	260
b) Die Anlegung der Insolvenztabelle und Niederlegung bei Gericht nach § 175 Abs. 1 InsO .....	261

III. Das Verfahren der Forderungsfeststellung .....	261
1. Der allgemeine Prüfungstermin nach § 176 InsO .....	261
a) Der allgemeine Prüfungstermin als Gläubigerversammlung .....	261
b) Die Prüfung der angemeldeten Forderungen nach § 176 Satz 2 InsO .....	262
2. Die Feststellung oder das Bestreiten von Forderungen .....	263
a) Die Alternativen der Feststellung oder des Bestreitens .....	263
b) Die Feststellung einer Insolvenzforderung .....	264
c) Das Bestreiten einer Forderung .....	265
aa) Das Recht, eine Forderung zu bestreiten .....	265
bb) Der Inhalt des Bestreitens .....	266
cc) Die Eintragung des Widerspruchs in die Insolvenztabelle .....	267
d) Die klageweise Feststellung einer Forderung nach Bestreiten .....	268
aa) Das Ergebnis der Forderungsprüfung nach § 178 InsO .....	268
bb) Die Feststellung einer bisher nicht durch Vollstreckungstitel ausgewiesenen Forderung .....	268
cc) Die Feststellung einer bereits durch Vollstreckungstitel ausgewiesenen Forderung .....	272
3. Der besondere Prüfungstermin nach § 177 InsO .....	274
a) Die Voraussetzungen des besonderen Prüfungstermins .....	274
b) Die Bestimmung des besonderen Prüfungstermins durch das Insolvenzgericht .....	274
c) Die schriftliche Forderungsprüfung .....	276
IV. Die Verteilung des Verwertungserlöses und die Verfahrensbeendigung .....	276
1. Das Verteilungsverzeichnis als Voraussetzung einer Verteilung .....	276
a) Die Aufstellung des Verzeichnisses durch den Insolvenzverwalter .....	276
aa) Die Aufnahme der Insolvenzforderungen in das Verteilungs- verzeichnis .....	276
bb) Die Berücksichtigung streitiger Insolvenzforderungen .....	277
cc) Die Berücksichtigung absonderungsberechtigter Insolvenz- gläubiger .....	277
dd) Die Berücksichtigung bedingter Forderungen .....	279
b) Die Erhebung von Einwendungen gegen das Verzeichnis .....	279
2. Die Abschlagsverteilung nach § 187 Abs. 2 InsO .....	280
3. Die Schlussverteilung nach § 196 InsO .....	281
a) Die allgemeinen Voraussetzungen der Schlussverteilung .....	281
aa) Die vollständige Verwertung der Insolvenzmasse .....	281
bb) Die Beteiligung des Gläubigerausschusses und des Insolvenz- gerichts .....	282
b) Die Vorlage von Schlussrechnung, Schlussbericht und Schluss- verzeichnis .....	283
aa) Die Rechnungslegungspflicht des Insolvenzverwalters .....	283
bb) Die Anforderungen an die Schlussrechnung und den Schluss- bericht .....	283
cc) Die Vorlage des Schlussverzeichnisses .....	284
c) Das Prüfungsrecht und die Prüfungspflicht des Insolvenzgerichts .....	285
aa) Der Umfang der gerichtlichen Prüfung .....	285
bb) Die Genehmigung der Schlussverteilung und die Anberaumung des Schlusstermins .....	285
d) Der Schlusstermin nach § 197 InsO .....	286
aa) Die Erörterung der Schlussrechnung des Insolvenzverwalters nach § 197 Abs. 1 Nr. 1 InsO .....	286
bb) Die Erhebung von Einwendungen gegen das Schluss- verzeichnis nach § 197 Abs. 1 Nr. 2 InsO .....	287

cc) Die Beschlussfassung über nicht verwertbare Gegenstände nach § 197 Abs. 1 Nr. 3 InsO .....	288
dd) Die Erörterung weiterer Tagesordnungspunkte .....	288
e) Die Vornahme der Schlussverteilung durch den Insolvenzverwalter .....	288
f) Die Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach § 200 InsO .....	289
4. Die Nachtragsverteilung nach § 203 InsO .....	290
a) Die Voraussetzungen der Nachtragsverteilung nach § 203 Abs. 1 InsO .....	290
b) Die Anordnung der Nachtragsverteilung durch das Insolvenzgericht .....	291
c) Der Vollzug der Nachtragsverteilung durch den Insolvenzverwalter nach § 205 InsO .....	292
5. Die Einstellung des Insolvenzverfahrens aus sonstigen Gründen .....	292
a) Die Arten der Verfahrenseinstellung im Überblick .....	292
b) Die Einstellung wegen Masselosigkeit nach § 207 InsO .....	294
aa) Die Einstellung wegen Masselosigkeit als Gegenstück zur Abweisung mangels Masse .....	294
bb) Die Durchführung der Einstellung des Verfahrens .....	294
c) Die Einstellung wegen Masseunzulänglichkeit nach §§ 208 ff. InsO .....	295
aa) Der Begriff der Masseunzulänglichkeit .....	295
bb) Die Anzeige der Masseunzulänglichkeit durch den Insolvenzverwalter .....	296
cc) Die Wirkung der Masseunzulänglichkeit gegenüber den Massegläubigern .....	297
dd) Die Rangfolge der Masseverbindlichkeiten nach § 209 InsO ..	298
ee) Die Einstellung des Verfahrens nach §§ 211 ff. InsO .....	299
d) Die Einstellung bei Wegfall des Eröffnungsgrundes nach § 212 InsO .....	300
e) Die Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger nach § 213 InsO ..	300

### 3. Teil. Das so genannte materielle Insolvenzrecht

#### 5. Kapitel. Die vermögensrechtlichen Wirkungen der Insolvenzeröffnung

I. Der Entzug der Verfügungsbefugnis nach § 80 InsO .....	301
1. Die Verfügungsentziehung als Folge der Insolvenzeröffnung .....	301
2. Der Begriff der Verfügungsbefugnis .....	302
a) Die Systematik der Verfügungsbeeinträchtigungen .....	302
b) Der Eintritt der Verfügungsentziehung mit Insolvenzeröffnung .....	304
3. Die Übertragung der Verfügungsbefugnis auf den Insolvenzverwalter ..	305
4. Die Unwirksamkeit anderer Verfügungsverbote nach § 80 Abs. 2 InsO .....	305
a) Die Arten von Veräußerungsverboten .....	305
b) Die Wirksamkeit der Zwangsvollstreckung .....	306
II. Die absolute Unwirksamkeit von Verfügungen des Schuldners nach Insolvenzeröffnung .....	306
1. Der Grundsatz der absoluten Unwirksamkeit als Folge der Verfügungsentziehung .....	306
2. Die Verfügung des Schuldners nach Insolvenzeröffnung .....	307
a) Der Grundsatz der absoluten Unwirksamkeit nach § 81 Abs. 1 Satz 1 InsO .....	307

b) Die Verfügungen über insolvenzfreies Vermögen .....	309
c) Die Verfügungen eines Vertreters .....	310
3. Die Verfügung über künftige Dienstbezüge nach § 81 Abs. 2 InsO ....	310
4. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit durch den Insolvenz- verwalter .....	311
a) Die Geltendmachung des dinglichen Anspruchs .....	311
b) Die Abwicklung der unwirksamen Verfügung im Ganzen .....	311
5. Die Unwirksamkeit sonstigen Rechtserwerbs nach § 91 Abs. 1 InsO	312
a) Der sonstige Tatbestand zum Rechtserwerb im Sinne des § 91 Abs. 1 InsO .....	312
b) Der sonstige Tatbestand im Bereich des Fahrnisserwerbs .....	313
aa) Die Übereignung, Verpfändung und Abtretung von Gegen- ständen und Rechten der Insolvenzmasse .....	313
bb) Der aufschiebend bedingte Rechtserwerb .....	315
cc) Der Eigentumserwerb kraft gesetzlichen Tatbestandes .....	316
c) Die Unwirksamkeit von Verfügungen über Immobilienvermögen ..	316
aa) Die Übertragung des Eigentums am Grundstück .....	316
bb) Die Bestellung eines beschränkten dinglichen Rechts .....	317
cc) Die Bestellung einer Vormerkung .....	318
dd) Die Bestellung und Übertragung von Grundpfandrechten .....	320
III. Die Wirksamkeit der Verfügung des Schuldners .....	323
1. Überblick zur Wirksamkeit einer unwirksamen Verfügung des Schuldners .....	323
2. Die Zustimmung des Insolvenzverwalters nach § 185 BGB .....	324
3. Die Anwendung des § 878 BGB beim Rechtserwerb nach § 91 InsO	326
a) Die allgemeinen Voraussetzungen des § 878 BGB .....	326
b) Der wirksame Erwerb des Eigentums am Grundstück .....	328
c) Der wirksame Erwerb der Vormerkung .....	329
d) Der wirksame Erwerb von Grundpfandrechten .....	330
4. Die Wirksamkeit durch gutgläubigen Erwerb .....	331
a) Der gutgläubige Erwerb nach § 892 Abs. 1 Satz 2 BGB .....	331
aa) Der gutgläubige Erwerb des Eigentums am Grundstück .....	333
bb) Der gutgläubige Erwerb der Vormerkung .....	335
cc) Der gutgläubige Erwerb von Grundstücksrechten .....	337
b) Kein gutgläubiger Erwerb beweglicher Sachen .....	338
5. Die Anfechtbarkeit des Rechtserwerbs durch den Insolvenz- verwalter .....	339

## 6. Kapitel. Die Leistungserfüllung nach Insolvenzeröffnung

I. Die Leistungserfüllung an den Schuldner .....	340
1. Der offene Arrest nach § 28 Abs. 3 InsO .....	340
2. Die Wirksamkeit der Leistung nach § 82 InsO .....	341
a) Die Leistung zur Insolvenzmasse .....	341
b) Die Leistung an den Schuldner selbst .....	341
aa) Die Leistung ohne Kenntnis der Insolvenzeröffnung .....	341
bb) Die Beweislastregel des § 82 Satz 2 InsO .....	342
cc) Die Kenntnis des Drittschuldners bei Vornahme der Leistungshandlung .....	343
c) Die Geltung des § 82 InsO im bargeldlosen Zahlungsverkehr .....	344
aa) Die Insolvenz des Leistungsempfängers .....	344
bb) Die Insolvenz des Leistenden .....	346
3. Die Folgen unwirksamer Leistung .....	349

II. Die Leistung auf ein im Grundbuch eingetragenes Recht .....	350
1. Die Unterscheidung der Leistungsarten .....	350
a) Die Leistung auf ein Grundpfandrecht .....	350
b) Die Leistung auf eine Reallast .....	352
2. Die Anwendung der Gutgläubensvorschrift des § 892 BGB .....	352
<b>7. Kapitel. Die Wirkungen der Insolvenzeröffnung auf anhängige Prozesse</b>	
I. Die Prozessunterbrechung nach § 240 ZPO .....	355
1. Allgemeiner Überblick zu den Regelungen der §§ 85 ff. InsO .....	355
2. Die von der Unterbrechung betroffenen Verfahrensarten .....	356
a) Zivilprozessuale Verfahren .....	356
b) Verwaltungsverfahren und Steuerfestsetzungsverfahren .....	356
3. Der Eintritt der Unterbrechungswirkung .....	357
a) Die Unterbrechung mit Verfahrenseröffnung .....	357
b) Die Rechtshängigkeit des Verfahrens .....	358
c) Die Unterbrechung bei Streitgenossenschaft .....	358
aa) Die Unterbrechung bei notwendiger und einfacher Streitgenossenschaft .....	358
bb) Die Besonderheiten bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	359
4. Die Wirkung der Unterbrechung .....	359
a) Die Fristunterbrechung nach § 249 ZPO .....	359
b) Die Unwirksamkeit von Prozesshandlungen .....	360
c) Die Verkündung gerichtlicher Entscheidungen .....	360
II. Die Aufnahme eines Aktivprozesses nach § 85 InsO .....	360
1. Die Aufnahme durch den Insolvenzverwalter .....	360
a) Der Begriff des Aktivprozesses .....	360
b) Die Aufnahme durch den Insolvenzverwalter .....	361
c) Die Form der Aufnahme .....	361
d) Die Kosten des Rechtsstreits .....	361
2. Die Freigabe der streitbefangenen Sache nach § 85 Abs. 2 InsO .....	363
a) Die Ablehnung der Aufnahme durch den Insolvenzverwalter .....	363
b) Freigabe der streitbefangenen Sache .....	363
III. Die Aufnahme eines Passivprozesses nach § 86 InsO .....	364
1. Die Ansprüche auf Aus-, Absonderung und Masseansprüche .....	364
a) Der Begriff des Passivprozesses .....	364
b) Aussonderung, Absonderung, Masseansprüche .....	364
2. Die Aufnahme durch Verwalter oder den anderen Teil .....	365
3. Die Kostenregelung bei sofortigem Anerkenntnis .....	365
IV. Der Prozess wegen einer Insolvenzforderung nach § 87 InsO .....	366
1. Keine Prozessaufnahme .....	366
2. Anmeldung der Forderung zur Tabelle .....	366
V. Exkurs: Die Prozesskostenhilfe für den Insolvenzverwalter .....	366
1. Die Anwendung des § 116 Satz 1 Nr. 1 ZPO auf den Insolvenz- verwalter .....	366
2. Die sachlichen Voraussetzungen zur Gewährung von Prozesskosten- hilfe .....	367
a) Die Haftung der Insolvenzmasse .....	367
b) Die Einstandspflicht der Gläubiger als wirtschaftlich Beteiligte ....	367

<b>8. Kapitel. Das Verbot der Einzelzwangsvollstreckung</b>	
I. Die Systematik der vollstreckungshindernden Regelungen .....	370
1. Der Zweck der vollstreckungshindernden Regelungen .....	370
2. Die insolvenzrechtlichen Regelungen im Vergleich zu Konkurs und Gesamtvollstreckung .....	371
II. Die zeitliche Einordnung der vollstreckungshindernden Regelungen .....	372
1. Die Anfechtbarkeit von Vollstreckungsmaßnahmen .....	372
2. Die Einstellung der Zwangsvollstreckung im Insolvenzeröffnungs- verfahren .....	372
3. Die Rückschlagsperre mit Verfahrenseröffnung .....	373
4. Das Verbot der Zwangsvollstreckung im eröffneten Insolvenz- verfahren .....	373
5. Die Zwangsvollstreckung nach Verfahrensbeendigung .....	373
6. Die Zwangsvollstreckung im Restschuldbefreiungsverfahren .....	375
III. Die Rückschlagsperre mit Verfahrenseröffnung .....	375
1. Die Voraussetzungen der Rückschlagsperre nach § 88 InsO .....	375
a) Die von der Rückschlagsperre betroffenen Gläubiger .....	376
aa) Die Insolvenzgläubiger und absonderungsberechtigten Gläubiger .....	376
bb) Die Massegläubiger nach § 55 InsO .....	377
b) Der zeitliche Umfang der Rückschlagsperre .....	377
aa) Die Monatsfrist im Regelinsolvenzverfahren .....	377
bb) Die Dreimonatsfrist im Verbraucherinsolvenzverfahren .....	378
c) Die Sicherung des Gläubigers durch Zwangsvollstreckung .....	379
aa) Die Sicherung durch Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen .....	379
bb) Die Sicherung durch Zwangsvollstreckung in das unbe- wegliche Vermögen .....	381
2. Die Wirkungen der Rückschlagsperre .....	383
a) Der Wegfall des Pfändungspfandrechts .....	383
b) Die Unzulässigkeit von Zwangsversteigerung und Zwangs- verwaltung .....	384
c) Die Unwirksamkeit der Sicherungshypothek .....	385
d) Die Unwirksamkeit bei Arrestvollziehung und einstweiliger Verfügung .....	388
3. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit durch den Insolvenz- verwalter .....	388
4. Die Befriedigung des Gläubigers während des maßgeblichen Zeitraums .....	390
IV. Das Vollstreckungsverbot im eröffneten Insolvenzverfahren .....	392
1. Das Wirksamwerden des Vollstreckungsverbots mit Insolvenz- eröffnung .....	392
2. Die vom Vollstreckungsverbot betroffenen Gläubiger .....	392
a) Die Insolvenzgläubiger .....	392
b) Die absonderungsberechtigten Gläubiger .....	393
c) Die Aussonderungsberechtigten .....	393
d) Die Massegläubiger .....	393
e) Die Neugläubiger des Schuldners .....	394
3. Das durch das Vollstreckungsverbot geschützte Vermögen .....	395
a) Die Insolvenzmasse und das insolvenzfremde Vermögen .....	395
b) Das ausländische Vermögen des Schuldners .....	395
4. Die vom Vollstreckungsverbot erfassten Vollstreckungs- maßnahmen .....	397

a) Die Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen .....	397
aa) Die einzelnen Vollstreckungsmaßnahmen .....	397
bb) Die Heilung fehlerhafter Vollstreckungsakte .....	398
cc) Die Zulässigkeit vorbereitender Handlungen der Zwangs- vollstreckung .....	399
b) Die Eintragung einer Sicherungshypothek in das Grundbuch .....	399
c) Die Vollziehung von Arrest und einstweiliger Verfügung .....	401
d) Die Zwangsvollstreckung wegen besonderer Ansprüche .....	401
5. Der statthafte Rechtsbehelf gegen Vollstreckungsmaßnahmen .....	402
a) Die Vollstreckungserinnerung nach § 766 ZPO .....	402
b) Die Zuständigkeit des Insolvenzgerichts .....	402
V. Das Arbeitseinkommen des Schuldners .....	402
1. Der pfändbare Teil des Arbeitseinkommens als Teil der Insolvenz- masse .....	402
2. Die Pfändung des Arbeitseinkommens durch einen Insolvenz- gläubiger .....	403
a) Die Zulässigkeit der Pfändung vor Insolvenzeröffnung .....	403
b) Die Unwirksamkeit der Pfändung nach § 114 Abs. 3 InsO .....	404
c) Die Pfändung des Arbeitseinkommens durch einen Unterhalts- gläubiger .....	407
3. Die Pfändung des künftigen Arbeitseinkommens .....	410
a) Das Verbot der Zwangsvollstreckung nach § 89 Abs. 2 InsO .....	410
b) Die Pfändung durch einen Unterhaltsgläubiger .....	411
VI. Die Besonderheiten der Zwangsversteigerung und der Zwangs- verwaltung .....	411
1. Die Zwangsversteigerung auf Antrag eines Gläubigers .....	411
2. Die Einstellung des Zwangsversteigerungsverfahrens .....	412
a) Die Voraussetzungen der Einstellung nach § 30 d ZVG .....	412
b) Das Verfahren der Einstellung auf Antrag des Insolvenz- verwalters .....	413
c) Die Zinszahlungspflicht des Insolvenzverwalters nach § 30 e ZVG .....	414
3. Die Zwangsversteigerung auf Antrag des Insolvenzverwalters .....	416
a) Die Besonderheiten der Insolvenzversteigerung nach § 172 ZVG .....	416
b) Der Antrag des dinglich Berechtigten nach § 174 ZVG .....	416
c) Der Antrag des Insolvenzverwalters nach § 174 a ZVG .....	417
4. Die Zwangsverwaltung im Insolvenzverfahren .....	419

## 9. Kapitel. Die Zulässigkeit der Aufrechnung nach Insolvenzeröffnung

I. Der Grundsatz der Erhaltung der Aufrechnungslage nach § 94 InsO ....	420
1. Die Systematik der Aufrechnung im Insolvenzverfahren .....	420
a) Der persönliche Anwendungsbereich der §§ 94 ff. InsO .....	420
b) Die Prüfungsreihenfolge zur Aufrechnung .....	421
2. Die Voraussetzungen der Aufrechnung nach §§ 387 ff. BGB .....	422
a) Die allgemeinen Voraussetzungen der Aufrechnung .....	422
b) Die Besonderheiten in der Insolvenz der Personengesellschaft .....	423
3. Die Wirkungen wirksam erklärter Aufrechnung .....	424
II. Der spätere Eintritt der Aufrechnungslage nach § 95 InsO .....	425
1. Die Aufrechnung betagter und bedingter Forderungen .....	425
2. Die Verschärfung der Aufrechnung nach § 95 Abs. 1 Satz 3 InsO .....	426
3. Die Aufrechnung bei unterschiedlichen Währungseinheiten .....	427

III. Die Unzulässigkeit der Aufrechnung nach § 96 InsO .....	427
1. Die Fälle unzulässiger Aufrechnung .....	428
a) Die Unzulässigkeit der Aufrechnung gegen Masseansprüche .....	428
b) Die künstlich hergestellte Aufrechnungslage .....	429
aa) Das Verbot des Forderungshandels zu Lasten der Insolvenz-	
masse .....	429
bb) Der Rückerwerb abgetretener Forderungen .....	430
c) Die anfechtbar erworbene Aufrechnungslage .....	431
aa) Der anfechtbare Forderungserwerb kraft Verfügungs-	
geschäft .....	431
bb) Die anfechtbar erworbene Aufrechnungslage kraft Rechts-	
geschäft .....	433
d) Die Unzulässigkeit der Aufrechnung des Neugläubigers .....	434
e) Die Zulässigkeit der Aufrechnung im internationalen Zahlungs-	
raum .....	434
IV. Die Wirksamkeit einer Aufrechnung vor Insolvenzeröffnung .....	435
1. Die Anfechtbarkeit der Aufrechnung .....	435
2. Die Zulässigkeit der Aufrechnung im Insolvenzeröffnungsverfahren .....	436
V. Die Besonderheiten bei öffentlich-rechtlichen Forderungen .....	437
1. Die Aufrechnung von Steuerforderungen .....	437
2. Die Verrechnung von Sozialleistungsansprüchen .....	437

## 10. Kapitel. Die Abwicklung nicht erfüllter oder laufender Vertragsverhältnisse

I. Die Problemstellungen für die Beteiligten in der Insolvenz .....	439
1. Die Gliederungssystematik der gesetzlichen Regelungen .....	439
2. Die typischen Interessenlagen der Vertragsparteien .....	440
a) Die Abwicklung nicht erfüllter gegenseitiger Verträge .....	440
b) Die Erfüllung vormerkungsgesicherter Ansprüche .....	440
c) Die Besonderheiten beim Kauf unter Eigentumsvorbehalt .....	441
d) Die Abwicklung von Dauerschuldverhältnissen .....	441
II. Die Abwicklung gegenseitiger Verträge nach §§ 103 ff. InsO .....	442
1. Der Begriff des gegenseitigen Vertrages .....	442
a) Der gegenseitige Vertrag im Sinne des § 320 BGB .....	442
b) Die Erfassung gesetzlicher Schuldverhältnisse mit Gegen-	
seitigkeitscharakter .....	445
c) Die Unanwendbarkeit der §§ 103 ff. InsO .....	445
aa) Die Zugehörigkeit des Leistungsgegenstandes zur Insolvenz-	
masse .....	445
bb) Der Gesellschaftsvertrag .....	446
cc) Die banktypischen Vertragsverhältnisse .....	446
dd) Die einseitig oder unvollkommen zweiseitig verpflichtenden	
Verträge .....	446
2. Der Stand der Erfüllung bei Insolvenzeröffnung .....	447
a) Der Begriff der vollständigen Leistungserfüllung .....	447
aa) Die Erfüllung von Haupt- und Nebenleistungspflichten .....	448
bb) Die nicht vollständige Leistungserfüllung bei mangelhafter	
Leistung .....	451
b) Der Vertrag ist von einer Seite vollständig erfüllt .....	454
aa) Die vollständige Leistung durch den Schuldner .....	454
bb) Die vollständige Leistung durch den Vertragspartner .....	454
c) Der Vertrag ist von keiner Seite vollständig erfüllt .....	454



3. Die Wirkung der Insolvenzeröffnung auf die Leistungsansprüche .....	455
a) Die Entwicklung einer Dogmatik zu § 17 KO und zu § 103 InsO .....	455
b) Die Entwicklung der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs .....	457
aa) Die so genannte „Erlöschenstheorie“ nach BGHZ 106, 236 ..	457
bb) Die Differenzierung bei teilbarer Leistungserfüllung nach BGHZ 129, 336 .....	458
cc) Die „modifizierte Erlöschenstheorie“ nach BGHZ 150, 353 ..	460
c) Die Wirkung der Insolvenzeröffnung gegenüber den Ansprüchen des Vertragspartners .....	461
4. Die endgültige Nichterfüllung durch den Insolvenzverwalter .....	462
a) Die deklaratorische Wahl der Nichterfüllung .....	462
aa) Die Aufforderung des Vertragspartners nach § 103 Abs. 2 Satz 2 InsO .....	463
bb) Der Schadensersatzanspruch nach § 103 Abs. 2 Satz 1 InsO ..	464
b) Das Schicksal teilweise erbrachter Leistungen vor Insolvenz- eröffnung .....	466
aa) Die teilweise Leistung durch den Vertragspartner .....	466
bb) Die teilweise Leistung durch den Schuldner .....	466
5. Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters auf Erfüllung nach § 103 Abs. 1 InsO .....	468
a) Die konstitutive Wahl der Erfüllung .....	468
b) Die Wirkungen der Erfüllungswahl .....	469
aa) Das Entstehen der Leistungsansprüche des Vertragspartners als Masseverbindlichkeit nach § 55 Abs. 1 Nr. 2 InsO .....	469
bb) Das Entstehen der Leistungsansprüche des Insolvenz- verwalters .....	469
c) Das Schicksal teilweise erbrachter Leistungen vor Insolvenz- eröffnung .....	470
aa) Die teilweise Leistung durch den Vertragspartner .....	470
bb) Die Besonderheiten bei mangelhafter Leistung des Vertrags- partners .....	470
cc) Die teilweise Leistung durch den Schuldner .....	471
dd) Die Vertragserfüllung bei beiderseits teilweiser Leistung .....	471
6. Die Abwicklung besonderer Vertragsverhältnisse .....	474
a) Die Abwicklung von Warentermin- und Finanztermingeschäften nach § 104 InsO .....	474
b) Die Abwicklung von Wiederkehrschuldverhältnissen und insbesondere von Energielieferungsverträgen .....	474
III. Die Durchsetzung vormerkungsgesicherter Ansprüche nach § 106 InsO .....	476
1. Der Zweck der Vormerkung nach § 883 BGB .....	476
a) Das Sicherungsbedürfnis des künftigen Rechtsinhabers .....	476
b) Der vormerkbare Anspruch nach § 883 Abs. 1 BGB .....	476
c) Die Eintragung der Vormerkung nach § 885 BGB .....	477
2. Der Anspruch des Vormerkungsberechtigten auf Erfüllung .....	478
a) Die Voraussetzungen des § 106 InsO .....	478
aa) Die Wirksamkeit der Vormerkungsbestellung .....	478
bb) Die mögliche Anfechtbarkeit der Vormerkung .....	479
cc) Kein Erfordernis eines gegenseitigen Vertrages .....	480
b) Die Pflicht des Insolvenzverwalters zur Anspruchserfüllung und zur Vertragserfüllung .....	482
3. Die Besonderheiten beim Bauträgervertrag .....	482
a) Der Bauträgervertrag als besonderer Vertrag .....	482

b) Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Vertragserfüllung	483
c) Die Lösung des Gesetzgebers durch § 106 Abs. 1 Satz 2 InsO	483
d) Die Ansprüche des Vertragspartners	484
IV. Der Kauf unter Eigentumsvorbehalt	485
1. Die dogmatische Einordnung des Eigentumsvorbehalts in § 103 InsO	485
a) Die Wesensmerkmale des Eigentumsvorbehalts	485
b) Der Eigentumsvorbehalt als nicht erfüllter Vertrag	486
2. Die Vertragserfüllung in der Insolvenz des Käufers	486
a) Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nach § 103 Abs. 1 und § 107 Abs. 2 InsO	486
b) Der Schadensersatzanspruch des Verkäufers nach § 103 Abs. 2 Satz 1 InsO	487
c) Das Recht des Verkäufers auf Aussonderung der Ware nach § 47 InsO	487
3. Die Vertragserfüllung in der Insolvenz des Verkäufers	488
a) Der Meinungsstand im früheren Konkursrecht	488
b) Die Pflicht zur Erfüllung nach § 107 Abs. 1 InsO	489
4. Die Sonderformen des Eigentumsvorbehalts in der Insolvenz	490
a) Die praktische Bedeutung von Erweiterungen des Eigentumsvorbehalts	490
b) Der erweiterte Eigentumsvorbehalt	490
c) Der weitergeleitete Eigentumsvorbehalt mit Abtretung des Anwartschaftsrechts	491
d) Der nachgeschaltete Eigentumsvorbehalt	492
e) Der Eigentumsvorbehalt mit Verarbeitungsklausel	492
f) Der verlängerte Eigentumsvorbehalt	493
g) Die Verbindung verschiedener Eigentumsvorbehaltsformen	495
V. Die Abwicklung von Miet- und Pachtverhältnissen nach §§ 108 ff. InsO	496
1. Das Fortbestehen von Dauerschuldverhältnissen	496
a) Die von § 108 InsO erfassten Rechtsverhältnisse	496
b) Das Fortbestehen nach § 108 InsO	496
c) Die Regelungssystematik der §§ 109 ff. InsO	497
aa) Die Unterscheidung nach Insolvenz des Mieters oder des Vermieters	497
bb) Die Unterscheidung nach dem Zeitpunkt der Gebrauchsüberlassung	497
cc) Die Regelungssystematik im Überblick	497
2. Das Mietverhältnis in der Insolvenz des Mieters nach § 109 InsO	498
a) Die Insolvenz vor Gebrauchsüberlassung an den Mieter	498
aa) Das Rücktrittsrecht des Insolvenzverwalters oder des Vermieters	498
bb) Der Schadensersatzanspruch des Vermieters nach § 109 Abs. 2 Satz 2 InsO	499
cc) Das taktische Verhalten des Insolvenzverwalters nach § 109 Abs. 2 Satz 3 InsO	500
dd) Die Vollziehung des Miet- oder Pachtverhältnisses	500
b) Die Insolvenz nach Gebrauchsüberlassung an den Mieter	500
aa) Das besondere Kündigungsrecht des Insolvenzverwalters nach § 109 Abs. 1 InsO	500
bb) Die Ansprüche des Vermieters nach Kündigung durch den Insolvenzverwalter	502
cc) Die Kündigung durch den Vermieter	503

c) Die besondere Erklärung des Insolvenzverwalters bei Wohnraummiete .....	504
aa) Die Problemstellung für den Insolvenzverwalter und den Schuldner .....	504
bb) Die Erklärung nach § 109 Abs. 1 Satz 2 InsO .....	504
d) Die Ansprüche des Vermieters bei Vertragserfüllung .....	505
3. Das Mietverhältnis in der Insolvenz des Vermieters .....	505
a) Die Insolvenz vor Gebrauchsüberlassung an den Mieter .....	505
b) Die Insolvenz nach Gebrauchsüberlassung an den Mieter .....	506
aa) Die Fortdauer des Vertragsverhältnisses ohne Sonderkündigungsrecht .....	506
bb) Die Voraussetzungen über die Miete nach § 110 Abs. 1 InsO .....	507
cc) Die Aufrechnungsbefugnis des Mieters nach § 110 Abs. 3 InsO .....	508
dd) Die Rechte des Mieters nach Beendigung des Mietverhältnisses .....	509
c) Das Sonderkündigungsrecht des Erwerbers bei Veräußerung nach § 111 InsO .....	510
4. Die Abwicklung von Leasingverträgen im Insolvenzverfahren .....	512
a) Die Nichterfüllung des Leasingvertrages nach § 103 InsO .....	512
b) Das Fortbestehen des refinanzierten Leasingkaufs nach § 108 Abs. 1 Satz 2 InsO .....	512
VI. Dienst-, Arbeits- und Geschäftsbesorgungsverhältnisse im Insolvenzverfahren .....	513
1. Die Bedeutung des Arbeitsrechts im Insolvenzverfahren .....	513
2. Die Regelungen der §§ 113 ff. InsO im Überblick .....	514
3. Der Bestand des Arbeitsverhältnisses vor Insolvenzeröffnung .....	515
a) Die systematische Einordnung von Lohn- und Gehaltsforderungen .....	515
b) Der Anspruchsübergang bei Leistung von Insolvenzzgeld .....	517
4. Die Kündigung von Dienst- und Arbeitsverhältnissen nach § 113 Satz 1 InsO .....	518
a) Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	518
aa) Das Kündigungsrecht beider Teile .....	518
bb) Die Kündigungsfrist des § 113 Satz 2 InsO .....	519
cc) Die Lohn- und Gehaltsforderungen als Masseverbindlichkeiten .....	520
dd) Der Schadensersatzanspruch des Arbeitnehmers .....	525
b) Die sachlichen Voraussetzungen wirksamer Kündigung durch den Insolvenzverwalter .....	525
aa) Das Vorliegen der individual-arbeitsrechtlichen Voraussetzungen .....	525
bb) Der Kündigungsschutz bei Massenentlassungen .....	525
cc) Das Beschlussverfahren zu Betriebsänderungen .....	526
c) Die Vornahme von Entlassungen bei Betriebsübergang und § 613 a BGB .....	527
5. Die Kündigung von Betriebsvereinbarungen und Vornahme von Betriebsänderungen nach §§ 120 ff. InsO .....	527
a) Die Kündigung von Betriebsvereinbarungen durch den Insolvenzverwalter .....	527
b) Der Anspruch auf Zustimmung zu Betriebsänderungen .....	527
6. Der Sozialplan im Insolvenzverfahren nach § 123 InsO .....	528
a) Die Pflicht des Insolvenzverwalters zur Erstellung eines Sozialplans .....	528

b) Der Sozialplan vor Insolvenzeröffnung .....	528
c) Die Erstellung eines Sozialplans nach Insolvenzeröffnung .....	529
7. Das Erlöschen von Auftrags- und Geschäftsbesorgungsverhältnissen nach §§ 115 ff. InsO .....	530
a) Die Regelungssystematik der §§ 115 bis 117 InsO .....	530
b) Die von § 115 InsO erfassten Rechtsverhältnisse .....	530
aa) Der Auftrag nach §§ 662 ff. BGB .....	530
bb) Die Geschäftsbesorgung nach § 675 BGB .....	531
cc) Der Girovertrag und der Überweisungsvertrag als Sonderfall des § 116 Satz 3 InsO .....	531
dd) Die Vollmachtserteilung nach §§ 164 ff. BGB .....	532
ee) Die Prokura nach §§ 48 ff. HGB .....	532
c) Die Folgen der Insolvenzeröffnung .....	532
aa) Das Erlöschen der Rechtsverhältnisse mit Insolvenz- eröffnung .....	532
bb) Das Schicksal von Aufwendungsersatz- und Vergütungs- ansprüchen .....	533
d) Das Fortbestehen bei Notgeschäftsführung .....	533
e) Der Schutz des gutgläubigen Auftragnehmers oder Bevoll- mächtigten .....	534

## 11. Kapitel. Die Insolvenzanfechtung

I. Der Zweck der Insolvenzanfechtung .....	536
1. Die Durchsetzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes im Vorfeld der Insolvenz .....	536
a) Die Rückgängigmachung eines sachlich nicht gerechtfertigten Vermögenserwerbs .....	536
b) Die actio Pauliana des römischen Rechts als Urbild der Insolvenz- anfechtung .....	537
c) Die Anfechtung in Konkurs und Gesamtvollstreckung .....	537
d) Die Neuregelung des Anfechtungsrechts durch die Insolvenz- ordnung .....	538
2. Die Insolvenzanfechtung im Vergleich zur Gläubigeranfechtung .....	539
3. Die Prüfung eines Anfechtungstatbestandes .....	540
II. Die Geltendmachung einer Insolvenzanfechtung durch den Insolvenz- verwalter .....	542
1. Der Anfechtungsanspruch nach § 143 InsO .....	542
a) Der Anspruch auf Rückgewähr als schuldrechtlicher Ver- schaffungsanspruch .....	542
aa) Die Rückgewähr bei Anfechtung eines Verfügungsgeschäfts ...	542
bb) Die Rückgewähr bei Anfechtung eines Verpflichtungs- geschäfts .....	543
b) Die ergänzende Anwendung bereicherungsrechtlicher Regelungen	544
2. Der Streit um die Rechtsnatur des Anfechtungsanspruchs .....	545
a) Die Theorien zum Anfechtungsanspruch .....	545
b) Der Zeitpunkt des Entstehens des Anfechtungsanspruchs und sein Erlöschen .....	547
3. Die Geltendmachung des Anfechtungsanspruchs .....	549
a) Die Erhebung der Anfechtungsklage .....	549
b) Die Anfechtung gegen den Rechtsnachfolger des Anfechtungs- gegners nach § 145 InsO .....	549
c) Die Verjährung des Anfechtungsanspruchs nach § 146 InsO .....	550

4. Die Folgen der Anfechtung für den Anfechtungsgegner .....	551
a) Das Wiederaufleben seines Anspruchs als Insolvenzforderung nach § 144 Abs. 1 InsO .....	552
b) Die Rückerstattung der Gegenleistung nach § 144 Abs. 2 InsO bei Anfechtung von Verpflichtungsgeschäften des Schuldners .....	553
III. Die allgemeinen Anfechtungsvoraussetzungen .....	554
1. Die anfechtbare Rechtshandlung nach § 129 InsO .....	554
a) Der Begriff der Rechtshandlung .....	554
aa) Die Rechtshandlung des Schuldners .....	555
bb) Die Rechtshandlung eines Gläubigers gegen den Schuldner .....	557
cc) Die Zwangsvollstreckungsmaßnahme als anfechtbare Rechts- handlung nach § 141 InsO .....	558
dd) Das Unterlassen als Rechtshandlung nach § 129 Abs. 2 InsO .....	559
b) Der für die Beendigung der Rechtshandlung maßgebliche Zeitpunkt .....	559
aa) Die Grundnorm des § 140 Abs. 1 InsO .....	560
bb) Der maßgebliche Zeitpunkt bei Grundstücksgeschäften nach § 140 Abs. 2 InsO .....	561
cc) Der maßgebliche Zeitpunkt bei bedingten Rechtshandlungen nach § 140 Abs. 3 InsO .....	565
dd) Die Beendigung einer Rechtshandlung nach Insolvenz- eröffnung nach § 147 InsO .....	566
2. Die Gläubigerbenachteiligung .....	568
a) Die allgemeinen Voraussetzungen der Gläubigerbenachteiligung ..	568
aa) Die Gläubigerbenachteiligung als kausale Folge der Rechts- handlung .....	568
bb) Die Unterscheidung zwischen mittelbarer und unmittelbarer Gläubigerbenachteiligung .....	569
b) Das Bargeschäft nach § 142 InsO .....	571
aa) Die Voraussetzungen des anfechtungsfesten Bargeschäfts .....	571
bb) Die Verrechnungen im Kontokorrent als Bargeschäft .....	573
IV. Die einzelnen Anfechtungstatbestände .....	574
1. Die Anfechtung von Verfügungsgeschäften wegen kongruenter oder inkongruenter Deckung nach §§ 130 oder 131 InsO .....	574
a) Die allgemeine Unterscheidung zwischen kongruenter und inkongruenter Deckung .....	574
aa) Die den Deckungsgeschäften gemeinsamen Tatbestands- merkmale .....	574
bb) Die Abgrenzung von kongruenter von inkongruenter Deckung .....	575
b) Die besonderen Anfechtungsvoraussetzungen des § 130 Abs. 1 InsO .....	579
aa) Die Zahlungsunfähigkeit des Schuldners und die Kenntnis des Gläubigers .....	580
bb) Die Kenntnis des Gläubigers vom Insolvenzantrag .....	581
c) Die besonderen Anfechtungsvoraussetzungen des § 131 Abs. 1 InsO ..	581
d) Die konkrete Berechnung des für die Rechtshandlung maß- geblichen Zeitraums nach § 139 InsO .....	582
e) Die Beweislastregeln und die Beweislastumkehr bei nahe stehenden Personen .....	584
aa) Die Beweiserleichterung bei Kenntnis von Umständen der Zahlungsunfähigkeit .....	585
bb) Die Beweislastumkehr bei nahe stehenden Personen nach § 138 InsO .....	585

2. Die Anfechtung von unmittelbar benachteiligenden Rechtsgeschäften nach § 132 InsO .....	587
3. Die Vorsatzanfechtung nach § 133 InsO .....	588
a) Die allgemeine Vorsatzanfechtung nach § 133 Abs. 1 InsO .....	588
b) Die Vorsatzanfechtung gegenüber nahe stehenden Personen nach § 133 Abs. 2 InsO .....	590
4. Die Anfechtung unentgeltlicher Leistungen nach § 134 InsO .....	591
5. Die Anfechtung kapitalersetzender Leistungen nach § 135 InsO .....	592
a) Der Kapitalersatz des § 32 a GmbHG im Insolvenzverfahren .....	592
b) Die Anfechtung der Besicherung kapitalersetzender Leistung nach § 135 Nr. 1 InsO .....	594
c) Die Anfechtung der Rückzahlung auf kapitalersetzende Leistungen nach § 135 Nr. 2 InsO .....	595
V. Die typischen Beispielfälle einer Insolvenzanfechtung .....	597
1. Die Zahlung des Schuldners zur Abwendung der Zwangsvollstreckung oder eines Insolvenzantrags .....	597
a) Die Zahlung zur Abwendung der Zwangsvollstreckung nach BGHZ 155, 75 .....	597
b) Die Zahlung zur Abwendung eines Insolvenzantrags nach BGHZ 157, 242 .....	600
2. Die Zwangsvollstreckung gegen den Schuldner .....	602
a) Die Zwangsvollstreckung als inkongruente Deckung .....	602
b) Die Anfechtung der Pfändung auch nach bereits erfolgter Verwertung .....	603
3. Die Insolvenzanfechtung im Grundstücksverkehr .....	604
a) Die Anfechtung bei Grundstücksveräußerung .....	604
aa) Der Aufbau einer anfechtungsrechtlichen Prüfung .....	604
bb) Die Anfechtung des Eigentumserwerbs unter Berücksichtigung des § 140 Abs. 2 InsO .....	605
cc) Die Anfechtbarkeit der Vormerkungsbestellung .....	605
dd) Die Anfechtbarkeit des schuldrechtlichen Grundgeschäfts und § 144 Abs. 2 InsO .....	606
b) Die Anfechtung der Bestellung von Grundpfandrechten .....	608
aa) Die Anfechtung rechtsgeschäftlich bestellter Grundpfandrechte .....	608
bb) Die Anfechtung von Vormerkung und Sicherungshypothek im Wege der Zwangsvollstreckung .....	610
c) Die Anfechtung der Einbeziehung ungesicherter Forderungen in eine offene Sicherheit .....	611

#### 4. Teil. Die besonderen Verfahrensarten

##### 12. Kapitel. Das Insolvenzplanverfahren

I. Die Ziele des Insolvenzplanverfahrens .....	613
1. Die Überlegungen des Gesetzgebers zum Insolvenzplanverfahren .....	613
2. Die Gestaltungsmöglichkeiten im Insolvenzplan .....	615
a) Die Liquidation des schuldnerischen Unternehmens .....	616
b) Die übertragende Sanierung des Unternehmens .....	616
c) Die Sanierung des Unternehmens und des Unternehmensträgers ...	618
3. Die Stellung des Insolvenzplans innerhalb des Insolvenzverfahrens ...	621
II. Der Aufbau eines Insolvenzplans .....	622
1. Die Gliederung des Insolvenzplans nach §§ 219 ff. InsO .....	622

2. Der Inhalt des darstellenden Teils nach § 220 InsO .....	623
a) Der Bericht zu den Ursachen der Insolvenz und den weiteren Maßnahmen .....	623
b) Die Darstellung des Ziels des Insolvenzplans .....	624
c) Die Vergleichsrechnung .....	624
d) Der beispielhafte Aufbau des darstellenden Teils .....	626
3. Die Bildung von Gläubigergruppen als zentrales Instrument des Insolvenzplans .....	627
a) Die obligatorische Gruppenbildung nach § 222 Abs. 1 InsO .....	628
b) Die fakultative Gruppenbildung nach § 222 Abs. 2 InsO .....	629
4. Der Inhalt des gestaltenden Teils nach §§ 221 ff. InsO .....	631
a) Die Änderung der Rechtsstellung der Beteiligten .....	631
b) Die Änderung sachenrechtlicher Verhältnisse nach § 228 InsO .....	633
aa) Die Bestellung und Freigabe von Mobiliarsicherheiten .....	634
bb) Die Abgabe grundstücks- und grundbuchrechtlicher Erklärungen .....	635
cc) Die Abgabe gesellschaftsvertraglicher Erklärungen .....	636
5. Weitere Festlegungen des Insolvenzplans .....	637
a) Die Überwachung der Planerfüllung durch den Insolvenz- verwalter .....	637
b) Die Festlegung eines Kreditrahmens nach § 264 InsO .....	638
6. Die notwendigen Anlagen zum Insolvenzplan .....	639
a) Die Vermögensübersicht nach § 229 InsO .....	639
b) Die Erklärungen bei Unternehmensfortführung nach § 230 InsO .....	640
III. Das Insolvenzplanverfahren .....	641
1. Die Einbringung des Insolvenzplans .....	641
a) Das Recht zur Planinitiative nach § 218 InsO .....	641
aa) Das Planinitiativrecht des Schuldners .....	641
bb) Das originäre Planinitiativrecht des Insolvenzverwalters .....	642
b) Der Insolvenzplan bei Masseunzulänglichkeit .....	643
2. Das Verfahren bis zum Erörterungs- und Abstimmungstermin .....	644
a) Die Vorprüfung durch das Insolvenzgericht nach § 231 InsO .....	644
b) Die Einbeziehung der Beteiligten nach §§ 232 ff. InsO .....	646
c) Die Bestimmung des Erörterungs- und Abstimmungstermins nach § 235 InsO .....	646
3. Die Abstimmung der Gläubiger über den Insolvenzplan .....	647
a) Der Erörterungs- und Abstimmungstermin nach § 235 InsO .....	647
b) Die Abstimmung über den Insolvenzplan .....	648
c) Die zur Planannahme erforderlichen Mehrheiten nach § 244 InsO .....	650
4. Das Obstruktionsverbot des § 245 InsO .....	653
a) Der Zweck des Obstruktionsverbots .....	653
b) Die Voraussetzungen der Zustimmungsfiktion nach § 245 Abs. 1 InsO .....	653
aa) Das Verbot der Schlechterstellung nach § 245 Abs. 1 Nr. 1 InsO .....	654
bb) Die angemessene Beteiligung nach § 245 Abs. 1 Nr. 2 InsO .....	655
cc) Das Mehrheitserfordernis des § 245 Abs. 1 Nr. 3 InsO .....	657
c) Die Anwendung des Obstruktionsverbots in der Rechtspraxis .....	659
5. Die Zustimmung nachrangiger Gläubiger nach § 246 InsO .....	661
6. Die Zustimmung des Schuldners nach § 247 InsO .....	662
7. Die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplans nach §§ 248 ff. InsO .....	663
a) Der Prüfungsumfang des Insolvenzgerichts .....	663
b) Die Prüfung von Verfahrensverstößen nach § 250 InsO .....	664

c) Der Minderheitenschutz nach § 251 InsO .....	665
d) Die Bekanntgabe der Entscheidung nach § 252 InsO .....	665
8. Die Wirkungen des bestätigten Insolvenzplans nach §§ 254 ff. InsO ..	666
a) Die allgemeine Wirkungen nach § 254 InsO .....	666
b) Das Wiederaufleben von Forderungen nach § 255 InsO .....	666
c) Die Berücksichtigung bestrittener Forderungen nach § 256 InsO ..	667
d) Die Vollstreckung aus dem Insolvenzplan nach § 257 InsO .....	667
9. Die Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach § 258 InsO .....	668
<b>13. Kapitel. Das Verfahren der Eigenverwaltung</b>	
I. Die Überlegungen des Gesetzgebers zur Eigenverwaltung .....	670
1. Die Eigenverwaltung als flexibles Instrument der Selbst-	
verwaltung .....	670
2. Die Akzeptanz der Eigenverwaltung in der Rechtspraxis .....	671
3. Der Anwendungsbereich der Eigenverwaltung .....	672
II. Das Verfahren zur Anordnung der Eigenverwaltung .....	673
1. Die Anordnung auf Antrag des Schuldners .....	673
a) Der Antrag des Schuldners .....	673
b) Die Zustimmung eines antragstellenden Gläubigers .....	674
c) Keine Benachteiligung der Gläubiger .....	675
d) Die Anordnung durch das Insolvenzgericht .....	676
2. Die Anordnung der Eigenverwaltung auf Beschluss der Gläubiger-	
versammlung .....	677
3. Die Aufhebung der Eigenverwaltung .....	679
III. Die Rechtsstellung der Verfahrensbeteiligten in der Eigenverwaltung ...	680
1. Die Befugnisse und die Pflichten des Schuldners .....	680
a) Die vermögensrechtlichen Befugnisse des Schuldners .....	680
aa) Die Anordnung eines Zustimmungsvorbehalts .....	681
bb) Die Zustimmungsbedürftigkeit nach § 276 InsO .....	682
b) Die insolvenzspezifischen Aufgaben und Befugnisse des	
Schuldners .....	682
2. Die Rechtsstellung des Sachwalters .....	683
<b>14. Kapitel. Das Restschuldbefreiungsverfahren</b>	
I. Die Grundlagen der Restschuldbefreiung .....	685
1. Die wirtschaftliche und rechtliche Ausgangssituation .....	685
2. Der Standort der Restschuldbefreiung im Insolvenzrecht .....	686
a) Die Restschuldbefreiung als Teil des Insolvenzrechts .....	686
b) Die Verfassungsmäßigkeit der Restschuldbefreiung .....	686
c) Die Restschuldbefreiung im Rechtsvergleich .....	687
3. Die Diskussion um Einzelfragen des Verfahrens .....	688
a) Die Gewährung von Kostenstundung als Voraussetzung des	
Insolvenzverfahrens .....	688
b) Die Redlichkeit des Schuldners als sachliche Voraussetzung einer	
Restschuldbefreiung .....	689
II. Die Durchführung des Restschuldbefreiungsverfahrens .....	691
1. Der zur Restschuldbefreiung zugelassene Schuldner .....	691
2. Das Durchlaufen eines Insolvenzverfahrens .....	692
a) Die Durchführung eines Regel- oder eines Verbraucherinsolvenz-	
verfahrens .....	692



b) Die Einstellung des Verfahrens bei Masseunzulänglichkeit oder Masselosigkeit .....	693
aa) Die Einstellung des Verfahrens bei Masseunzulänglichkeit .....	693
bb) Die Einstellung des Verfahrens bei Masselosigkeit .....	695
3. Der Antrag des Schuldners auf Erteilung der Restschuldbefreiung .....	695
a) Die allgemeinen Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	695
aa) Die Form der Antragstellung .....	695
bb) Der Zeitpunkt der Antragstellung .....	696
b) Die Abtretung des pfändbaren Teils des Arbeitseinkommens .....	696
c) Die Dauer des Abtretungszeitraums .....	698
aa) Der Abtretungszeitraum von sechs Jahren .....	698
bb) Der Abtretungszeitraum von sieben Jahren .....	699
cc) Der Abtretungszeitraum von fünf Jahren .....	700
d) Der Vorschlag eines geeigneten Treuhänders .....	700
4. Die Zulassung des Schuldners zur Restschuldbefreiung .....	701
a) Die Prüfung der Zulässigkeit des Antrags .....	701
b) Die Zulassung zur Restschuldbefreiung im Schlusstermin .....	701
aa) Der Grundsatz der Zulassung nach § 289 InsO .....	701
bb) Der Antrag eines Gläubigers auf Versagung der Restschuldbefreiung .....	702
cc) Die Gründe für eine Versagung der Restschuldbefreiung nach § 290 InsO .....	703
c) Die Entscheidung des Gerichts .....	707
5. Der Ablauf des Abtretungszeitraums .....	709
a) Die Rechtsstellung des Treuhänders im Restschuldbefreiungs- verfahren .....	709
b) Die Aufgaben des Treuhänders während des Abtretungszeit- raums .....	710
c) Die Rechtsstellung der Insolvenzgläubiger .....	712
d) Die Obliegenheiten des Schuldners nach § 295 InsO .....	713
aa) Der Katalog der Obliegenheiten in § 295 Abs. 1 InsO .....	714
bb) Die Versagung der Restschuldbefreiung bei Verletzung einer Obliegenheit .....	715
e) Die Verurteilung des Schuldners wegen einer Insolvenzstraftat .....	717
f) Die Versagung der Restschuldbefreiung auf Antrag des Treu- händers .....	717
6. Die Erteilung der Restschuldbefreiung .....	718
a) Die Erteilung der Restschuldbefreiung nach Ablauf des Abtretungszeitraums .....	718
b) Die Erteilung der Restschuldbefreiung vor Ablauf des Abtretungs- zeitraums .....	718
III. Die Wirkungen der Restschuldbefreiung .....	720
1. Die Umwandlung der Insolvenzforderungen zu Natural- obligationen .....	720
2. Die Rechte gegenüber den Mitschuldnern und Bürgen .....	720
3. Die von der Restschuldbefreiung nicht erfassten Forderungen des § 302 InsO .....	721
4. Der Widerruf der Restschuldbefreiung .....	721
<b>15. Kapitel. Das Verbraucherinsolvenzverfahren</b>	
I. Die Grundlagen der Verbraucherinsolvenz .....	723
1. Die Gesetzgebungsgeschichte zum Verbraucherinsolvenzverfahren ...	723
2. Der Verfahrensablauf im Überblick .....	724

II. Das Insolvenzeröffnungsverfahren .....	726
1. Der Antrag des Schuldners auf Insolvenzeröffnung .....	726
a) Der wesentliche Inhalt des Antrags .....	726
aa) Die Bestimmung der Verfahrensart .....	726
bb) Der Antrag auf Gewährung von Kostenstundung .....	727
b) Die Form des Insolvenzantrags .....	728
c) Die inhaltlichen Erfordernisse des § 305 Abs. 1 InsO .....	728
aa) Der Nachweis über das Scheitern außergerichtlicher Schuldenbereinigung .....	728
bb) Der Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung .....	733
cc) Das Vermögensverzeichnis und das Gläubigerverzeichnis .....	734
dd) Der Schuldenbereinigungsplan .....	735
d) Mängel des Antrags und Mängelbeseitigung nach § 305 Abs. 3 InsO .....	738
2. Der Antrag eines Gläubigers auf Insolvenzeröffnung .....	739
a) Das Antragsrecht des Gläubigers nach § 13 InsO .....	739
b) Die Aufforderung des Schuldners zur eigenen Antragstellung .....	739
3. Das gerichtliche Schuldenbereinigungsverfahren .....	740
a) Die Entscheidung des Gerichts über Durchführung des Verfahrens .....	740
b) Das Ruhen des Eröffnungsverfahrens nach § 306 Abs. 1 InsO .....	741
c) Die Anordnung einstweiliger Sicherungsmaßnahmen .....	742
d) Die Zustellung des Schuldenbereinigungsplans an die Gläubiger ..	743
aa) Die zuzustellenden Schriftstücke .....	743
bb) Die Notfrist für die Gläubiger nach § 307 Abs. 1 InsO .....	743
e) Die Änderung des Plans durch den Schuldner nach § 307 Abs. 3 InsO .....	744
f) Die Annahme des Schuldenbereinigungsplans .....	745
g) Die Wirkungen des angenommenen Schuldenbereinigungsplans ...	746
aa) Die Wirkung eines Prozessvergleichs nach § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO .....	746
bb) Das Erlöschen von Forderungen der Gläubiger nach § 308 Abs. 3 InsO .....	747
4. Die Zustimmungsersetzung nach § 309 InsO .....	748
a) Die Bedeutung und der Zweck der Vorschrift .....	748
b) Der Antrag auf Ersetzung der Zustimmung widersprechender Gläubiger .....	749
c) Die sachlichen Voraussetzungen der Zustimmungsersetzung .....	749
aa) Die Zustimmung mehr als der Hälfte der Gläubiger nach § 309 Abs. 1 Satz 1 InsO .....	749
bb) Die angemessene Beteiligung der Gläubiger nach § 309 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 InsO .....	751
cc) Die wirtschaftliche Stellung der Gläubiger nach § 309 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 InsO .....	752
dd) Der Ausschluss der Zustimmungsersetzung nach § 309 Abs. 3 InsO .....	755
d) Das Verfahren der Zustimmungsersetzung .....	756
aa) Die Anhörung der Beteiligten .....	756
bb) Die Entscheidung des Gerichts .....	756
cc) Die Anfechtung der Entscheidung .....	756
e) Die Wirkungen der Zustimmungsersetzung .....	756
III. Das vereinfachte Insolvenzverfahren nach §§ 311 ff. InsO .....	758
1. Die Entscheidung über die Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	758
2. Die Besonderheiten des vereinfachten Insolvenzverfahrens nach §§ 312 ff. InsO .....	759

a) Die eingeschränkte öffentliche Bekanntmachung .....	759
b) Die Abhaltung nur einer Gläubigerversammlung .....	759
c) Die Durchführung im schriftlichen Verfahren .....	760
3. Die erweiterte Geltung der Rückschlagsperre nach § 312 Abs. 1 Satz 3 InsO .....	761
4. Die Bestellung des Treuhänders nach § 313 InsO .....	761
a) Die Auswahl des Treuhänders und seine Rechtsstellung .....	761
b) Die Aufgaben und Befugnisse des Treuhänders .....	762
aa) Die Verwertung der Insolvenzmasse .....	762
bb) Die Befugnis zur Anfechtung nach §§ 129 ff. InsO .....	762
cc) Die Verwertung von mit Absonderungsrechten behafteten Gegenständen .....	763
5. Die vereinfachte Verteilung nach § 314 InsO .....	765
a) Der Regelungsgehalt der Vorschrift .....	765
b) Der Antrag des Treuhänders auf vereinfachte Verteilung .....	765
c) Die Aufforderung des Gerichts an den Schuldner .....	766
d) Die Versagung der Restschuldbefreiung nach § 314 Abs. 3 Satz 2 InsO .....	767
Stichwortverzeichnis .....	769